

Wandern in Geschichte. Die Fotografie von Ulrich Wüst

13.3.–14.6.2026

Kuratiert von: Matthias Flügge

Grafikdesign: Lamm & Kirch Berlin / Leipzig

GfZK Neubau

Eine Ausstellung des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e. V.

Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 12. März, 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 12. März, 19 Uhr

Rundgang mit Ulrich Wüst: Donnerstag, 16. April, 18 Uhr

Rundgang mit Matthias Flügge: Samstag, 13. Juni, 15 Uhr

Das Werk von Ulrich Wüst wurde in den 1980er Jahren insbesondere durch seine zahlreichen *Stadtbilder* bekannt, die er an verschiedenen Orten der DDR aufgenommen hatte. Sie zeigen Spuren des Zweiten Weltkrieges und ungehinderten Verfall der historischen Bausubstanz. Im #Mittelpunkt seines fotografischen Interesses standen jedoch die durch Unachtsamkeit und Ahnungslosigkeit ebenso wie durch Zerstörung und Wildwuchs verursachten Absurditäten städtebaulicher Situationen. So entwickelte der Fotograf seine ganz eigene visuelle Form der Architekturkritik, die bis heute nichts an ihrer Eindringlichkeit verloren hat, zumal sie nicht ideologisch argumentiert, sondern von einem Phänomensinn getragen wird, dem ein subtiler Humor ebenso wenig fremd ist wie die Ironie.

Einem breiten internationalen Publikum wurden die Fotografien von Ulrich Wüst durch seine Einladung zur documenta 14 nach Kassel 2017 bekannt. Ulrich Wüsts fotografisches Werk, das sich im weitesten Sinne mit dem Thema deutscher Osten befasst, lässt sich auch über die versunkene DDR hinaus als Bild-Archäologie der Gegenwart beschreiben. Diese Bilder zeigen Fundstücke der „Grabungen“ und sind zugleich Werkzeuge zu deren Konservierung. Wüst hat einen untrüglichen Sinn für die Zeichenhaftigkeit alltäglicher Situationen, Gegenstände und Materialien ebenso wie für die hintergründigen Bedeutungsschichten von gefundenen Bildern, wie zum Beispiel den vergrößerten Details aus DDR-Pressefotos, die den manipulativen Gebrauch der Fotografie deutlich werden lassen.

Das fotografische Werk von Ulrich Wüst kann aus verschiedenen Perspektiven wahrgenommen werden. Die Beobachtungen, die er in seinen Bildern festhält, mögen letztlich ihre Wurzeln in der deutschen Teilung und deren Überwindung haben. Sie betreffen jedoch immer auch universelle Phänomene gesellschaftlicher Wandlungen und deren materielle Erscheinungsformen. Die scheinbar lapidaren, höchst präzise komponierten Bilder sind Ergebnis langer visueller Wanderungen in gegenwärtigen Orten der jüngsten Geschichte.

Pressekontakt:

Sabine Weier

Tel: +49 341 140 81 25

E-Mail: presse@gfzk.de

Galerie für Zeitgenössische Kunst

Museum of Contemporary Art

Karl-Tauchnitz-Straße 9–11

04107 Leipzig | www.gfzk.de

Wandern in Geschichte. Die Fotografie von Ulrich Wüst ist eine Ausstellung des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e. V. Sie war 2023 im GoEun Museum of Photography in Busan, Südkorea, zu sehen und 2024 in der RMIT Gallery des Royal Melbourne Institute of Technology in Australien. Für die Präsentation in Leipzig wird die Ausstellung um drei Werkreihen ergänzt, darunter Fotografien, die im Oktober 1989 in Plagwitz entstanden sind.

Eine Auswahl an Bildmaterial finden Sie online unter:

www.gfzk.de/presse

Interviewtermine und Rundgänge in der Ausstellung vereinbaren wir gerne unter:

presse@gfzk.de

Ulrich Wüst

1949 in Magdeburg geboren

1967–1972 Studium an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, Diplom als Stadtplaner

1972 Umzug nach Ost-Berlin

1972–1983 Arbeit als Stadtplaner und Bildredakteur

seit 1984 freischaffend als Fotograf in Berlin und Schönhof / Mecklenburg

2000 Helen-Abbott-Förderpreis

2021 Kunstpreis des Landes Sachsen-Anhalt

www.ulrichwuest.de

Matthias Flügge

1952 in Demmin / Mecklenburg geboren

Studium der Kunstwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin

1978–1986 Redakteur der Zeitschrift Bildende Kunst, danach freiberuflich

1990–1999 Chefredakteur und Mitherausgeber der Zeitschrift *neue bildende kunst*, danach freiberuflich als Publizist und Ausstellungsmacher in Berlin

1996 Mitglied der Akademie der Künste, Berlin

1997–2006 Vizepräsident der Akademie der Künste, Berlin

2012–2022 Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Werke in der Ausstellung

Stadtbilder, 1979–1985

18 s / w Archival Pigment Prints, je 16 × 24 cm

Roter Oktober, 2018

Leporello mit 45 s / w und Farbfotografien, montiert auf Karton, 14,8 × 21 × 2 cm, Entstehung: 2018

Die Pracht der Macht, 1983–1990

Leporello mit 30 s / w Fotografien montiert auf Karton, 14,8 × 21 × 1,5 cm, Entstehung: 2007

Notizen, 1984–1986

18 s / w Archival Pigment Prints, je 14 × 21 cm

Nachlass Wiegmann. Bülowssiege, 1991–1992

6 Farbfotografien, Archivpigmentdrucke, (3 ×) 70 cm × 105 cm (3 ×) 105 cm × und 70 cm

Farbfotografie, 105 cm × 70 cm

Mitte. Berlin, 1995–1997

15 s / w Archival Pigment Prints, je 18 × 27 cm

Morgenstraße. Magdeburg, 1998–2000

15 s / w Archival Pigment Prints, je 18 × 27 cm

Flachland. Schönhof, 2013

10 Farbfotografien, Archival Pigment Prints, (7 ×) 38 × 57 cm und (3 ×) 57 × 38 cm

Randlage. Die Gemeinde Nordwestuckermark, 2014–2019

12 s / w Archival Pigment Prints, je 26 × 39 cm

Prenzlau, 2018

12 Farbfotografien, Archival Pigment Prints, je 45 × 30 cm

Jahrebuch, 1978–2008

18 s / w Archival Pigment Prints, (15 ×) 18 × 27 cm und (3 ×) 27 × 18 cm

Scheine, 2009

12 Archival Pigment Prints, je 30 × 45 cm

Toter Raum. Schönhof, 2012

12 Archival Pigment Prints, je 18 × 27 cm

Plagwitz. Leipzig Oktober, 1989

12 s/w Barytabzüge, je 14,5 × 20 cm

Öffnungszeiten und Kunstvermittlung

Di–Fr: 14–19 Uhr

Sa–So, Feiertage: 12–18 Uhr

Einzelticket: 7€ / 5€

Kombiticket: 10€ / 6€

Mittwochs freier Eintritt

Laufende Vermittlung

Mi, Sa, So: 14–18 Uhr

Unser Vermittlungsteam begleitet Besucher*innen durch die Ausstellungen, beantwortet Fragen und führt Gespräche.



Schützenstraße / Jerusalemer Straße 1996
Aus der Serie: Mitte. Berlin, 1995–1997
s / w Archival Pigment Print
18 × 27 cm
 © Ulrich Wüst; ifa



Berlin 1982
Aus der Serie: Stadtbilder, 1979–1985
s / w Archival Pigment Print
16 × 24 cm
 © Ulrich Wüst; ifa



Berlin, Pappelallee September 1984
Aus der Serie: Notizen, 1984–1986
s / w Archival Pigment Print
14 × 21 cm
 © Ulrich Wüst; ifa



Kreta 1997
Aus der Serie: Jahrbuch, 1978–2008
s / w Archival Pigment Print
18 × 27 cm
© Ulrich Wüst; ifa



Parmen 2016
Aus der Serie: Randlage. Die Gemeinde
Nordwestuckermark, 2014–2019
s / w Archival Pigment Print
26 × 39 cm
© Ulrich Wüst; ifa



Die Pracht der Macht, 1983–1990
Leporello mit 30 s/w-Fotografien montiert
auf Karton, 14,8 × 21 × 1,5 cm
© Ulrich Wüst; ifa



Roter Oktober. 2018
Leporello mit 45 s/w- und Farbfotografien
montiert auf Karton, 14,8 × 21,0 × 2,0 cm
 © Ulrich Wüst; ifa

Aus der Serie: Nachlass Wiegmann.
Bülowsiege 1991–1992
Farbfotografie, 105 × 70 cm
 © Ulrich Wüst; ifa



Aus der Serie: Prenzlau. 2018
Farbfotografie, 45 × 30 cm
 © Ulrich Wüst; ifa